

# LfG-Leistungskurs Kunst entwickelt Ideen zur Gestaltung des Duisburger Bahnhofsvorplatzes



*Kunstlehrerin Sarah Frieling mit Kübra Garip und Carolin Kreuels (Jgst. 11)*

Carolin Kreuels spricht es aus: "Das große Gebäude verbaut den Blick in die Stadt, das darf gar nicht gebaut werden." Die Elfklässlerin des Kunst-Leistungskurses am LfG steht mit ihrer Meinung nicht allein da. "Um den Bahnhofsvorplatz wirken zu lassen, darf es nicht von Gebäuden umstellt werden", finden auch ihre Mitschülerinnen. Die Meinung der Schüler ist gefragt. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Spiel- und Beteiligungsmobils der Entwicklungsgesellschaft Duisburg und ihrer Kunstlehrerin Sarah Frieling sammeln sie Ideen, wie man den zur Zeit noch tristen Bahnhofsvorplatz so gestalten kann, dass Menschen nicht einfach schnell darüber hinweg huschen, sondern dort gerne länger verweilen.

Die Jugendlichen sprudeln über: "Bunte Bänke - wäre das möglich?" oder "Können wir eine Grünfläche dahin bauen, die der vor dem Stadttheater ähnelt?" oder "Wie wäre es mit einem schönen Brunnen!" und "Ein Café sollte unbedingt auf den Bahnhofsvorplatz!" In vier Gruppen sammeln die Schüler ihre Vorstellungen, legen Pauspapier über Luftbilder des öden Bahnhofsvorplatzes und skizzieren ihre Ideen, wie man aus dem Betongrau einen attraktiven Aufenthaltsort schaffen kann.



*Brainstorming zum Bahnhofsvorplatz im Kunst-Leistungskurs*

